



*STÄRKE*

Der natürliche Mehrwert



Bio-Stärkekartoffel

Bio-Speiseindustriekartoffel

*20. Jänner 2017, Stockerau*

*DI Werner Zuser, Bereichsleitung Rohstoff Stärke*



## *WERK GMÜND*



Ca. 230.000 Tonnen Stärkeindustriekartoffeln (Kartoffelstärke nativ und modifiziert)

Ca. 10.000 Tonnen Bio-Stärkeindustriekartoffeln (Bio-Kartoffelstärke)

Ca. 20.000 Tonnen Speiseindustriekartoffeln (Kartoffelflocken ->Püree, Teige)

Ca. 5.000 Tonnen Bio-Speiseindustriekartoffeln (Bio-Kartoffelflocken)



# *DIE STÄRKE DER KARTOFFEL*

... in der **Nahrungsmittelindustrie**



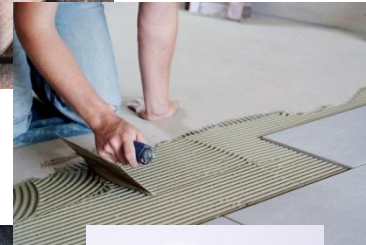
... in der **Pharmaindustrie**



... in der **Papierindustrie**



... in der **Bauchemie**



... in der **Kosmetikindustrie**



... in der **Textilindustrie**





# *ANWENDUNGSGEBIETE BIO-KARTOFFELSTÄRKE UND BIO-KARTOFFELFLOCKEN*

## **Bio-Kartoffelstärke**

- Trockensuppen und –sauce, Wurstwaren, Kartoffelknödel, Brot- und Backwaren, Oblaten, Snackindustrie
- => Konsistenzverbesserung

## **Bio-Kartoffelquellstärke**

- Instantprodukte, Kindernährmittel, Pudding, Dessertcremen, Suppen und Saucen, Feinkost (Mayonnaisen, Ketchup)

## **Bio-Kartoffelflocken**

- Geschmacks- und Konsistenzgebend, Wasserbindung
- Kartoffelpüree, Fertiggerichte, Tiefkühlprodukte, Kartoffelteige und -gnocchi





## BIO-KARTOFFEL KAMPAGNENDATEN 2016

### Bio-STIK Übernahme:

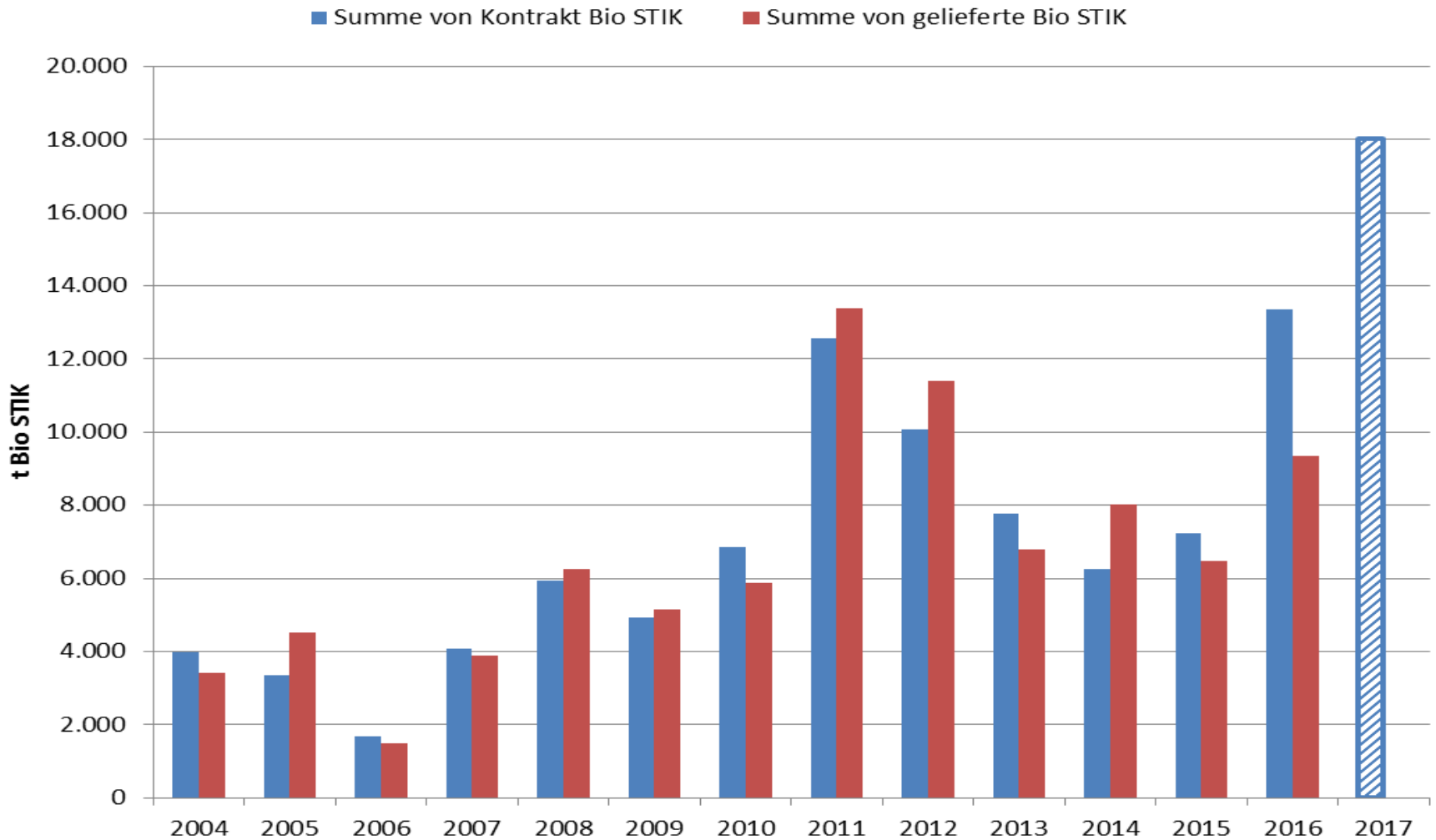
- 05./06. September 2016
- 19./20. September 2016
- 17./18. Oktober 2016
- 28. November 2016

	Anzahl LW		Kontraktmenge t		gelieferte Menge t		Stärke %		Abzug %		Qualität %	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
BIOST	159	132	13.365	7.245	9.360	6.487	17,7	17,2	4,1	4,4		
BIOSP	113	109	5.698	4.532	2.829	3.089	14,8	16,9	3,1	3,2	14,5	14,9



# BIO STÄRKEKARTOFFEL ENTWICKLUNG 2004-2017

Seit 1995 verarbeitet das AGRANA Werk Gmünd Bio-Kartoffeln.





## *VERTRAGSANBAU BIO-STÄRKEKARTOFFEL*

- Abschluss eines Anbau- und Liefervertrages mit AGRANA
  - Verwendung von anerkanntem Bio-Saatgut, Pflichtbezug von 200 kg je 10.000 kg Vertragsmenge (Bezug über Niederösterreichische Saatbau oder Lagerhaus/RWA)
  - Einhaltung EU-VO 834/2007 idgF, anerkannter Bio-Betrieb
  - Mitgliedschaft in der Vereinigung Österreichischer Stärkekartoffelproduzenten (VÖSK)
  - Ablieferung im Rahmen eines Lieferplanes (4 - 5 Liefertermine pro Kampagne)
  - Frachtkosten für netto gelieferte Bio-STIK trägt bis zu einer Höhe von 10 EUR/t AGRANA
    - Km-abhängige Wegstreckenvergütung bei Direktanlieferung (Traktor, LKW)
  - Stärkegehalt und Schmutzprozente werden bei der Übernahme im Werk Gmünd festgestellt
  - Vertragspreis, Übermengenpreis, Saatgut-Vorfinanzierung
  - Zahlung im Folgemonat nach Ablieferung
-



## BIO-STIK VERTRAGSPREIS 2017

Bio-STIK-Vertragspreis 2017 vs. 2016 (z.B. 17 % Stärkegehalt, 20 to/ha Ertrag, exkl. MWSt.)

		<b>2017</b>	<b>2016</b>
Grundpreis pro Stärkekg	Euro/Stärkekg	<b>0,92</b>	0,86
Grundpreis 17 % Stärkegehalt	Euro/Tonne	<b>156,40</b>	146,20
Flächenprämie	Euro/Hektar	200,00	200,00
Flächenprämie bei 20 to/ha Ertrag	Euro/Tonne	10,00	10,00
<b>Gesamt</b>	<b>Euro/Tonne</b>	<b>166,40</b>	156,20
Transportregelung	Euro/Tonne	<b>Frachtbeteiligung ab 10,00</b>	Frachtbeteiligung ab 12,00





## BIO-KARTOFFEL-PREISE 2017

### Bio-STIK:

	2017 Preis €/Stärkekg	Preis €/t bei 17% Stärke und 20 t Ertrag	Preis €/t incl. 13% bei 17% Stärke und 20 t Ertrag
<b>Vertragspreis</b>	<b>0,92 €/kg</b>	<b>156,40 €/t</b>	<b>176,73 €/t</b>
<b>Flächenprämie</b>	<b>200,00 €/ha</b>	<b>10,00 €/t</b>	<b>11,30€/t</b>
		<b>166,40 €/t</b>	<b>188,03 €/t</b>
<b>ha Preis</b>		<b>3.328,00 €/ha</b>	<b>3.760,60 €/ha</b>
<b>Preis für Übermengen</b>	<b>0,60 €/kg</b>	<b>102,00 €/t</b>	<b>115,26 €/t</b>



## BIO-SPIK-PREISE 2017

### BIO-SPIK-Vertragspreise 2017

(frei Werk Gmünd, exkl. USt)

Qualitätsmängel Prozent	2017	
	Preis Euro je Stärkekilogramm	Preis bei 16 % Stärkegehalt Euro pro Tonne
bis 10	<b>1,23</b>	<b>196,80</b>
11/12	<b>1,20</b>	<b>192,00</b>
13/14	<b>1,17</b>	<b>187,20</b>
15/16	<b>1,13</b>	<b>180,80</b>
17/18	<b>1,07</b>	<b>171,20</b>
19/20	<b>1,02</b>	<b>163,20</b>
über 20	<b>0,97</b>	<b>155,20</b>

Übermengen werden zum Bio-STIK-Übermengenpreis bezahlt (0,60 Euro je Stärkekilogramm)

Frühjahrsaufschlag unverändert 21,80 Euro pro Tonne

Ab 2017 ist für Bio-SPIK-Produzenten der SAI-Fragebogen verpflichtend auszufüllen

Vertragssorte ausschließlich **Hermes**.

Preise unverändert zu 2016



## NEBENPRODUKTE

### ■ Bio Kartoffelpülpe

Einsatz als Futter- und Gärsubstrat

Preis 12€/t (exkl. MWSt, ab Werk)



### ■ Konventionelles Kartoffelrestfruchtwasser-Konzentrat

seit Jänner 2015 auch für Verbandsware (Bio-Austria) zulässig  
(vorab Genehmigung durch Bio-Verband)

Preise 2017 (vorbehaltlich gleichbleibender Düngerpreise):

- Bezug **Kampagnestart – 30.09.2017**: 21 €/t ab Werk (excl. MWSt)
- Bezug **01.10.2017 – 15.11.2017**: 24 €/t ab Werk (excl. MWSt.)
- Bezug **16.11.2017 – Kampagneende**: 19 €/t ab Werk (excl. MWSt.)
- **Frühjahrsbezug**: 27 €/t ab Werk (excl. MWSt.)



Bio-KRFW: 40 €/t ab Werk

#### PRODUKTDATEN\*

Inhaltsstoffe in g je kg Produktmasse*	
Trockensubstanz	500,0 g
Gesamt-N:	20,0 g
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ):	10,0 g
Kaliumoxid (K <sub>2</sub> O):	80,0 g



## *BIO-STIK- BIOAGENASOL -KOMBI*

### **BioAgenasol:**

**Nettoaktionspreis** von 280.-€/t lose bzw. 295.-€/t in bigbags zugestellt.

### **Grundbestandteile:**

- Trockenschlempe (Weizen, Mais, Triticale, Gerste, andere zuckerhaltige Rohstoffe) Enthält Hefebiomasse
- Restmelasse
- Vinasse
- Kartoffelrestfruchtwasser-Konzentrat
- Maisquellwasser

### **Ausbringung:**

- Handelsdüngersteuer



Bestellung am  
Kontrahierungsformular,  
Abwicklung über  
Feldbacher Werner

unter:  
01/21177 12843

0676/8926 12843

[werner.feldbacher@agrana.com](mailto:werner.feldbacher@agrana.com)



# *AGRANA SERVICES FÜR VERTRAGSLANDWIRTE IM WALDVIERTEL*

- **AGRANA-Legetechnik**

AGRANA unterstützt ihre Vertragslandwirte durch eine Legemaschine beim Kartoffelanbau.



- **AGRANA-Erntetechnik**

Derzeit stehen vier Erntemaschinen unseren Kartoffelproduzenten zur Verfügung, welche AGRANA für die STIK-Ernte anbietet.





## *BIO-STÄRKEKARTOFFEL ... EIN ROHSTOFF DER ZUKUNFT, WEIL...*

- der Markt für Bio-Lebensmittel wachsend ist
  - AGRANA Kompetenz in der Verarbeitung von biologischen Rohstoffen hat und in der Erzeugung und Vermarktung von Bio-Stärken führend ist
  - ein regionaler Abnehmer direkt vor Ort ist
  - es bereits zum Anbau ein kalkulierbares Preismodell gibt und auch Abnahmegarantie von Übermengen besteht.
  - Stärkekartoffeln als Hackfrucht optimal in getreidelastige Fruchtfolgen passen
  - mit dem Anbau von Stärkekartoffeln auch wertvolle Futter- und Düngemittel aus der Stärkeverarbeitung zu einem attraktiven Preis bezogen werden können (KRFW-Konzentrat, Bio-Agenasol, ...)
  - bei Bedarf Anbau- und Erntedienstleistungen von AGRANA bezogen werden können
  - fachliche Beratung und ganzjährige Betreuung vom Rohstoffteam gewährleistet wird
-



# *DIE ROHSTOFFABTEILUNG GMÜND STELLT SICH VOR:*

## Rohstoffbüro Gmünd:



Harald Lemp  
Leiter Rohstoff Gmünd  
[harald.lemp@agrana.com](mailto:harald.lemp@agrana.com)  
0676/8926 19300



Bernhard Schreiber  
Stv. Leiter Rohstoff Gmünd  
[bernhard.schreiber@agrana.com](mailto:bernhard.schreiber@agrana.com)  
0676/8926 19306



Marianne Houschko  
Innendienst Rohstoff Gmünd  
[marianne.houschko@agrana.com](mailto:marianne.houschko@agrana.com)  
02852/ 503 19301



Manuela Fuchs  
Innendienst Rohstoff Gmünd, KRFWK  
[manuela.fuchs@agrana.com](mailto:manuela.fuchs@agrana.com)  
02852/ 503 19302



Mathias Gamerith  
Assistent Rohstoffleitung Gmünd  
[mathias.gamerith@agrana.com](mailto:mathias.gamerith@agrana.com)  
0676/8926 19308

**Rohstoff Gmünd: Tel.: 02852-503-19301**  
**E-Mail: [rohstoffgs@agrana.com](mailto:rohstoffgs@agrana.com)**

---

# BIO-Stärkekartoffel ein Rohstoff der Zukunft!

